Seminare
und Fortbildungen **2023**

Fachverband der Kommunalkassenverwalter
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Seminare in Eigenregie

- Basiswissen für Berufseinsteiger
- Immobiliarvollstreckung aus Sicht der kommunalen Vollstreckungsbehörden
- Allgemeines Verwaltungsrecht in Vollstreckungsbehörden
- Auslandsvollstreckung für kommunale Vollstreckungsbehörden
- Eigensicherung für Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamte

Seminare in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz

- Kommunale Kassen und Zahlstellen sicher gestalten

Seminare in Zusammenarbeit mit der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz

- Ausbildungslehrgang für Vollstreckungsbeamte
- Aufgaben der Gemeindekasse
- Praxis des Niederschlagungsverfahrens
- Die Insolvenzanfechtung
- u.v.m.

Bild von clker Free Vektor Images auf Pixabay

Seminare in Eigenregie

RP-001
Basiswissen für Berufseinsteiger

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neu auf der Gemeinde-, Stadt oder Kreiskasse sind, und erläutert deren rechtliche Grundlagen, Aufgaben und Organisation. Folgende Themenbereiche sollen dargestellt werden:

- Grundsatz der Einheitskasse, Einnahmearten der Gemeinde
- Aufgabenfelder der Gemeindekasse
- Einrichtung und Geschäftsgang der Kassen, Kassensicherheit, Stellung des Kassenverwalters, Funktionstrennungsprinzip
- Übersicht über die doppische Buchhaltungssystematik, Anordnungen und Belege
- Tagesabschluss
- Die Aufgaben der Kasse als Vollstreckungsbehörde
- Beteiligte am Vollstreckungsverfahren
- Aufgabenverteilung zwischen Vollstreckungsbehörde und Vollstreckungsbeamten
- Befugnisse in der Verwaltungsvollstreckung: Sachpfändung, Forderungspfändung
- Vollstreckungshilfe und zugewiesene Vollstreckung

Referenten:	**Achim Schmidt, Kreisverwaltung Kaiserslautern** **Torsten Heuser, Verbandsgemeindekasse Aar-Einrich**
Zwei-Tages-Seminar:	**am 11. und 12. September 2023**
Veranstaltungsort:	**Jugendherberge Pirmasens,** **Schützenstraße 12–14, 66953 Pirmasens**
Teilnehmerzahl:	**25**
Gebühr:	**390,60 Euro inkl. Verpflegung und Unterkunft** **285,60 Euro ohne Unterkunft** **inkl. MwSt.**
Anmeldeschluss:	**05. August 2023**

Seminare in Eigenregie

RP-002 Immobiliarvollstreckung aus Sicht kommunaler Vollstreckungsbehörden

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vollstreckungsdienstes

Inhalt des Seminares:

Das Grundbuch

- Das Grundbuch richtig lesen, Aufbau und Inhalt

Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen

- Zwangssicherungshypothek
- Zwangsversteigerung/ Zwangsverwaltung
- Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung wegen einer Geldforderung / Ablauf
- Betreiben der Zwangsversteigerung, Anordnung und Beitritt
- Rangklassen
- Geringstes Gebot
- Versteigerungstermin/ Zuschlag
- Verteilung des Versteigerungserlöse und weiteres Verfahren

Besonderheiten aus Sicht der Kommune

Besonderheiten im elektronischen Rechtsverkehr

Methodik:

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele

Referent:	**Jörg Huwer, Amtsgericht Landstuhl**
Tagesseminar:	**am 07. Juni 2023**
Veranstaltungsort:	**Quartier-Restaurant Zum Hannes, Hauptstraße 16, 66484 Winterbach-Niederhausen**
Teilnehmerzahl:	**25**
Gebühr:	**154,70 Euro inkl. MwSt.**
Anmeldeschluss:	**06. Mai 2023**

Seminare in Eigenregie

RP-003 Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR) in Vollstreckungsbehörden

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vollstreckungsdienstes

Seminarziel:

Vermittlung bzw. Auffrischung der wichtigsten Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts als Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens

Inhalt des Seminares:

Tag 1:

- Einführung in das Rechtsgebiet Verwaltungsrecht/Verwaltungsverfahren
- Grundlagen des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Merkmale des Verwaltungsaktes
- Fristberechnung und Zustellungsfragen

Tag 2:

- Allgemeines Verwaltungsrecht im Bereich der Verwaltungsvollstreckung
- Anwendung der Tatbestandsvoraussetzungen des § 35 Satz 1 VwVfG auf Fälle im Vollstreckungsinnen- und -außendienst.

Methodik:

Vortrag, Diskussion, Lehrgespräch, Fallbearbeitungen

Referenten:	**Christina Mayer, Stadt Kaiserslautern** **Torsten Heuser, Verbandsgemeindekasse Aar-Einrich**
Zwei-Tages-Seminar:	**28. und 29. August 2023**
Veranstaltungsort:	**Römerstadt-Jugendherberge Trier,** **An der Jugendherberge 4, 54292 Trier**
Teilnehmerzahl:	**25**
Gebühr:	**285,60 Euro ohne Unterkunft** **390,60 Euro inkl. Unterkunft** **inkl. MwSt.**
Anmeldeschluss:	**22. Juli 2023**

Seminare in Eigenregie

RP-004 Auslandsvollstreckung für kommunale Vollstreckungsbehörden

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommunaler Vollstreckungsbehörden

Inhalt des Seminares:

1. Teil – Internationale Amtshilfe bei der Steuererhebung

In diesem Teil werden die Rechtsgrundlagen für die internationale Amtshilfe bei der Steuererhebung vorgestellt. Insbesondere wird aufzeigt unter welchen Voraussetzungen Steuerforderungen auf der Grundlage der EU-Beitreibungsrichtlinie sowie der Doppelbesteuerungs- bzw. Amts- und Rechtshilfeabkommen realisiert werden können. Es werden Beitreibungsersuchen erstellt und erläutert, was nach der Ersuchenstellung zu beachten ist.

2. Teil – Zustellung von Schriftstücken (Steuerbescheide, Mahnungen etc.) ins Ausland

In diesem Teil wird ein Überblick der Rechtsgrundlagen gegeben und die praktische Vorgehensweise bei der Zustellung von steuerlichen Schriftstücken innerhalb und außerhalb der EU vorgestellt.

Methodik:

Vortrag, Diskussion

Referent:	**Marcel Siebeneicher, Bundeszentralamt für Steuern, Bonn**
Tagesseminar:	**25. Mai 2023 in Trier**
Veranstaltungsort:	**Römerstadt-Jugendherberge Trier, An der Jugendherberge 4, 54292 Trier**
Teilnehmerzahl:	**25**
Gebühr:	**154,70 Euro inkl. MwSt.**
Anmeldeschluss:	**18. April 2023**

Seminare in Eigenregie

RP-005 Eigensicherung für Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamte

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vollstreckungsaußendienst

Inhalt des Seminares:

Gewalterfahrungen

Welche Erfahrungen mit Gewalt wurden im Dienst gemacht?

Gefahrenradar

Wie können gefahrenträchtige Situationen im Vorfeld erkannt und evtl. vermieden werden?

Notwehr/ Nothilfe

theoretischer Teil

Selbstverteidigung/ Abwehr von Angriffen

praktischer Teil (alters- und fitnessangemessen, es wird niemand durch die Luft geschleudert oder ähnliches)

Pfefferspray

Möglichkeiten und Grenzen
Theorie und ggf. Praxis (Übspray)

Situationstraining

Anwendung in praktischen Trainings (ggf. können erlebte Einsätze nachgestellt werden)

Referent:	**Christoph Williams, Polizeibeamter**
Tagesseminar:	**am 14. Juni 2023**
Veranstaltungsort:	**Quartier-Restaurant Zum Hannes, Hauptstraße 16, 66484 Winterbach-Niederhausen**
Teilnehmerzahl:	**25**
Gebühr:	**154,70 Euro inkl. MwSt.**
Anmeldeschluss:	**13. Mai 2023**

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Seminaren in Eigenregie erfolgt ausschließlich online über unsere Website www.rp.kassenverwalter de (Menüpunkt „Seminare“).

Die Arbeit unseres Fachverbandes dient der Aus- und Fortbildung seiner Mitglieder und ist daher vom Ministerium des Innern und für Sport als förderungswürdig anerkannt. Wir empfehlen den Dienstherren, ihre interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Veranstaltungen des Fachverbandes dienstlich zu entsenden.

Eine Bitte der Geschäftsstelle:

Zur Vervollständigung unserer Mitgliederdatei, aber auch zur schnelleren Erreichbarkeit, bitten wir um Bekanntgabe der aktuellen E-Mail-Adresse der Kassenverwalterin, des Kassenverwalters an: karl-peter.jaeckle@kassenverwalter.de & peter.sprengart@kassenverwalter.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung für die Seminare des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. erfolgt durch die Verwaltung, die Gebietskörperschaft bzw. den Arbeitgeber des Seminarteilnehmers.

Sie ist online über das Internet bei www.rp.kassenverwalter.de zu buchen. Die Anmeldung ist verbindlich. Anmeldeschluss ist grds. sechs Wochen vor Seminarbeginn. Alle Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Die Anmeldebestätigung einschl. der Rechnung für das jeweilige Seminar geht Ihnen regelmäßig einen Monat vor Beginn schriftlich zu. Sofern die für ein Seminar erforderliche Teilnehmerzahl nicht erreicht wird sind wir gezwungen, von einer Durchführung abzusehen. Hierüber werden Sie rechtzeitig informiert.

Ist eine Veranstaltung ausgebucht, werden die überbuchten Anmeldungen auf einer Warteliste in zeitlicher Reihenfolge erfasst. Sobald ein Seminarplatz frei wird, wird der/die nachrückende Teilnehmer/in sofort schriftlich benachrichtigt.

Seminarpreis

In dem mit der Ausschreibung veröffentlichen Seminarpreis sind neben den allgemeinen Seminargebühren auch die Kosten für die Verpflegung der Teilnehmer/innen enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen sind auch die Kosten der Unterbringung einbezogen. Sollte der/die Teilnehmer/in keine Unterkunft benötigen, so bitten wir vorab um rechtzeitige Mitteilung.

Die Gebühren werden per Rechnung angefordert und sind sofort fällig.

Abmeldung

Bitte melden Sie sich ausschließlich schriftlich oder per E-Mail ab. Bei Abmeldung bis einen Monat vor Seminarbeginn werden keine Seminargebühren berechnet. Bei Abmeldung von einem Monat bis zum Tag vor Seminarbeginn sind wir gezwungen, die halbe Gebühr zu berechnen. Erfolgt die Abmeldung erst am Tag des Seminarbeginns oder später bzw. erscheint der Teilnehmer/ die Teilnehmerin nicht zum Seminar, sind die vollen Seminargebühren zu entrichten. Maßgebend für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang bei der Geschäftsstelle des Fachverbandes.

Absage

Muss ein Seminar (beispielsweise wegen einer kurzfristigen Erkrankung des Referenten) abgesagt werden und besteht keine Möglichkeit mehr, die Teilnehmer zu informieren, bitten wir Sie um Verständnis, dass eine Erstattung von Kosten (Reisekosten, Verdienstausfall) nicht erfolgen kann.

Datenschutz

Ihre, für die Seminarorganisation und -durchführung erforderlichen persönlichen Daten werden elektronisch verarbeitet und nur so lange wie erforderlich gespeichert.

Seminare in Kooperation mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Kommunale Kassen und Zahlstellen sicher gestalten

Inhalt des Seminares:

Überfälle zählen in kommunalen Kassen und Zahlstellen zu den besonderen Gefährdungen. In der Veranstaltung werden die Schutzziele beim Umgang mit Bargeld und die Grundlagen der Kassensicherung vermittelt. Den Teilnehmenden werden Möglichkeiten zur sicheren Gestaltung und zum sicheren Betrieb von kommunalen Kassen und Zahlstellen veranschaulicht. Das Kennenlernen der Anforderungen der neuen DGUV Vorschrift 25 „Überfallprävention" sowie die Sensibilisierung für den sicheren Umgang mit Bargeld werden ebenfalls thematisch behandelt."

Hinweise zur Seminaranmeldung

Diese Seminare werden vollständig von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz organisiert und durchgeführt. Die Seminarnummer lautet AV-41. Da die Organisation ja über die Unfallkasse erfolgt, müssen sich die Teilnehmenden auch über Online-Plattform der Unfallkasse Rheinland-Pfalz registrieren und anmelden:

Vor Ihrer ersten Anmeldung ist eine **einmalige Registrierung** erforderlich. Sie finden diese **unter** dem Reiter **„Login"**. Sie haben die Auswahl zwischen

- **mich anmelden**
  für Personen, die sich selbst anmelden wollen
  Unmittelbar nach der Registrierung können Sie Ihre Anmeldung vornehmen.
- **mich registrieren und meine Mitarbeiter anmelden**
  für Personen, die andere Personen an- oder mitanmelden wollen

  Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie andere Personen erst anmelden können, wenn Ihre Registrierung durch uns bestätigt wurde. Dies kann ein bis zwei Werktage dauern.

Durch das Erstellen dieses Benutzeraccounts haben Sie künftig die Möglichkeit, Ihre Anmeldung zu verwalten und den Bearbeitungsstatus einzusehen. Außerdem können Sie anschließend wichtige Informationen zu Ihren Veranstaltungen herunterladen. Eine Anmeldung ohne Registrierung ist nicht möglich. Alle weiteren Informationen finden die Teilnehmenden auch unter https://caruso-ukrlp.bgnet.de/details?v=898&t=auv&s=1

Referent:	**Markus Schulte**
Tagesseminar	**am 19. Februar 2023 in Andernach** **am 20. September 2023 in Münchweiler/ Alsenz**
Teilnehmerzahl:	**je 25**
Gebühr:	**Die Veranstaltungen werden von der Unfallkasse kostenfrei angeboten!**

Bitte schon vormerken:

1. Fachtagung Vollstreckungs- und Insolvenzrecht

am Donnerstag, 16. März 2023 in der Stadthalle Boppard

Die Veranstaltung richtet sich an alle Kassenverwalterinnen und Kassenverwalter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommunaler Vollstreckungsbehörden im Innen- und Außendienst und alle Interessierten, die mit Vollstreckungs- und Insolvenzrecht beschäftigt sind.

Erfahrene Referenten aus Praxis und Lehre informieren über relevante Fachthemen und berichten aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen. Auch der Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander ist bei dieser Veranstaltung sichergestellt.

Folgende Vorträge sind vorgesehen:

Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen – Wann empfiehlt sich eine Anmeldung der Forderung bzw. ein Beitritt zum Verfahren?

Referent: Richard Griesinger, Kassenverwalter Stadtkasse Trier

Die Änderung des § 811 ZPO – Neue Chancen für die Sachpfändung?

Referent: Eric Hornickel, Kassenverwalter Stadt Freudenberg

Das Verfahren zur steuerlichen Auslandsvollstreckung

Referent: Marcel Siebeneicher, Bundeszentralamt für Steuern, Bonn

Immobiliarvollstreckung in der Insolvenz des Schuldners – Was geht noch?

Referent: Prof. Rainer Goldbach, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz www.akademie-rlp.de

Seminare in Zusammenarbeit mit der Kommunalakademie

Diese Seminare werden durch die Kommunalakademie ausgeschrieben und betreut.
Ausführliche Seminarbeschreibungen finden Sie unter **www.akademie-rlp.de**
Bitte melden Sie sich bei Interesse unmittelbar bei der Kommunalakademie an.

Ausbildungslehrgang für Vollstreckungsbeamte

Seminarziel: Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Verwaltungsvollstreckung
Methodik: Vortrag, Diskussion, praktische Übungen
Referenten: Richard Griesinger, Torsten Heuser, Eric Hornickel, Bianca Kaut, Helmut Klein, Sven Marsen
Dauer: 10 Tage
Termin, Ort: 06.11. – 17.11.2023, Boppard, Villa Belgrano

Aufgaben der Gemeindekasse

Seminarziel: Einblick in das gemeindliche Kassenrecht geben
Vermittlung von Grundkenntnissen
Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung
Referent: Achim Schmidt
Dauer: 2 Tage
Termin, Ort: 11.04. – 12.04.2023, Boppard, Villa Belgrano

Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen – Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung aus Sicht der Kommunalbehörden

Seminarziel: Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Immobiliarvollstreckung
Methodik: Vortrag, Diskussion. Es wird Zeit eingeräumt für allgemeine Fragen, praktische Tipps und Fallbesprechungen
Referent: Helmut Klein
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 02.11.2023, Boppard, Villa Belgrano

Vollstreckung von Geldforderungen

Seminarziel: Grundkenntnisse des Vollstreckungsrechts erwerben
Wesentliche Grundlagen des Vollstreckungsrechts kennen
Problemlösungen für praktische Fälle erarbeiten
Methodik: Vortrag, Diskussion
Referenten: Richard Griesinger, Helmut Klein
Dauer: 3 Tage
Termin, Ort: 20.11. – 22.11.2023, Boppard, Villa Belgrano

Die Forderungspfändung nach dem LVwVG Rheinland-Pfalz

Seminarziel: Die Forderungspfändung hat im Rahmen der täglichen Arbeit der Vollstreckungsbehörden große Bedeutung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sowohl die Interessen der Vollstreckungsgläubiger als auch die Belange der Vollstreckungsschuldner durch Berücksichtigung der entsprechenden Schutzvorschriften zu wahren. Sie erhalten Grundkenntnisse des Forderungspfändungsrechts und erarbeiten Problemlösungen für die tägliche Praxis.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Übungen

Referenten: Torsten Heuser, Florian Kleemann

Dauer: 2 Tage

Termin, Ort: 29.06. – 30.06.2023, Boppard, Villa Belgrano

Pfändung und Abtretung von Arbeitseinkommen und Sozialleistungen

Seminarziel: Arbeitseinkommen und/oder Sozialleistungen sind regelmäßig die einzigen Einkünfte des Vollstreckungsschuldners. Daher stehen die kommunalen Vollstreckungsbehörden stets im Spannungsfeld zwischen den Belangen des Schuldners zur Sicherung seines Lebensunterhaltes und des Gläubigers zur Durchsetzung des Anspruchs.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Übungen

Referent: Torsten Heuser

Dauer: 2 Tage

Termin, Ort: 09.10. – 10.10.2023, Boppard, Villa Belgrano

Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung: Die Abnahme der Vermögensauskunft durch die kommunale Vollstreckungsbehörde

Seminarziel: Vermittlung und Vertiefung der Gesetzesänderungen der ZPO
i.V.m. § 25ff. LVwVG
Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft
Abnahme der eidesstattlichen Versicherung
Gütliche Einigung nach § 24a LVwVG

Methodik: Vortrag, Diskussion

Referent: Helmut Klein

Dauer: 2 Tage

Termin, Ort: 03.04. – 04.04.2023, Boppard, Villa Belgrano

Vollstreckung gegen Gesellschaften

Seminarziel: In der Praxis treten immer wieder Unsicherheiten auf, in welchem Umfang gegen Gesellschaften vollstreckt werden kann. So stellt sich die Frage, ob und welche Maßnahmen in bewegliche Gegenstände und in Forderungen zulässig sind und wer die Gesellschaft nach außen vertritt. Weitere Probleme ergeben sich m Zusammenhang mit der Frage der Erbringung von Stammeinlagen, von Ausschüttungen und von Auseinandersetzungsansprüchen. Kenntnisse der Grundstrukturen und den Aufbau von Gesellschaften sind für eine effektive Vollstreckung unabdingbar. Diese sollen in dem Seminar vermittelt werden.

Referent: Torsten Heuser

Dauer: 1 Tag

Termin, Ort: 09.05.2023, Boppard, Villa Belgrano

Die Prüfung der Gemeindekasse

Seminarziel: Mit dem Seminar wird das Ziel verfolgt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rechnungsprüfungsämtern, zu deren Arbeitsaufgaben die Prüfung von Gemeinde und Sonderkassen gehören, fundierte Kenntnisse zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, selbständig in effektiver Weise Kassenprüfungen durchzuführen. Das Seminar ist auf die geänderte Prüfungssituation im Rahmen der „Kommunalen Doppik" abgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Erfahrungen und Probleme aus bereits durchgeführten Kassenprüfungen einbringen.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung

Referent: Achim Schmidt

Dauer: 2 Tage

Termin, Ort: 10.10. – 11.10.2023, Boppard, Villa Belgrano

Verjährung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen

Seminarziel: Der Einzug von offenen Forderungen verursacht einen nicht unerheblichen Arbeitsaufwand. Daher ist zu beachten, dass Ansprüche nicht verjähren. Im Seminar sollen die wichtigsten öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verjährungsfristen sowie die Möglichkeit der Hemmung bzw. Unterbrechung erläutert werden.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Übungen und Beispiele

Referent: Torsten Heuser

Dauer: 1 Tag

Termin, Ort: 25.01.2023, Boppard, Villa Belgrano
06.09.2023, Münchweiler/Alsenz, Klostermühle

Wie lässt sich das Insolvenzrisiko minimieren?

Seminarziel: Den Teilnehmer/innen soll zunächst ein Gespür für die große Bedeutung der Forderungsfestsetzung schon im Hinblick auf das später immer denkbare Insolvenzrisiko des Schuldners vermittelt werden. Sodann gilt es die Bedeutung besonderer Forderungsarten zu vermitteln. Daraus folgend werden Handlungsoptionen dargestellt, insbesondere in Bezug auf Stundungs- oder auch Vollstreckungssituationen sowie teilweise auf moderne Bezahlverfahren.

Methodik: Folienvortag, Diskussion, Übungen

Referent: Ralf Klomfaß

Dauer: 1 Tag

Termin, Ort: 28.11.2023, Boppard, Villa Belgrano

Die Ruhendstellung von Vollstreckungsmaßnahmen

Seminarziel: Den Teilnehmer/innen soll ein belastbarer Überblick über den aktuellen Stand der Rechtsprechung und zur Grundsystematik damit zusammenhängenden Vollstreckungsrechtes zu Anwendungsfällen der Ruhendstellung vermittelt werden. Dabei werden vollstreckungsrechtliche Grundlagen so vermittelt, dass die Ansätze der Rechtsprechung nachvollziehbar und die im Seminar gegebenen Handlungsoptionen (mit Beispielfällen und einem Muster) verstanden werden können.

Referent: Ralf Klomfaß

Dauer: 1 Tag

Termin, Ort: 09.10.2023, Boppard, Villa Belgrano

Workshop: Vollstreckungsrecht von A – Z

Seminarziel: Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen des Vollstreckungsrechts
Hilfestellung für die tägliche Arbeit
Entscheidungshilfen für „sinnvolles Vollstrecken“ geben

Methodik: Offene Diskussion, Brainstorming, praktische Fallbearbeitung

Referent: Helmut Klein

Dauer: 3 Tage

Termin, Ort: 10.05. – 12.05.2023, Boppard, Villa Belgrano

Aufgaben der Gemeindekasse als Vollstreckungsbehörde

Zielgruppe: Neue oder zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeindlicher Vollstreckungsstellen ohne jegliche Vorkenntnisse im öffentlichen Verwaltungs- und Finanzwesen

Seminarziel: Grundkenntnisse erarbeiten, um vertiefende Seminare besuchen zu können

Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung

Referentin: Bianca Kaut

Dauer: 2 Tage

Termin, Ort: 22.05. – 23.05.2023, Boppard, Villa Belgrano

Das Sicherungsverfahren und die Befriedigung durch die Verwertung von Sicherheiten nach dem LVwVG RP und anderen Gesetzen

Seminarziel: Das Seminar stellt mit praktischem Bezug dar, welche Möglichkeiten die Gesetze hergeben, um bestehende Forderungen zu sichern.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele

Referent: Torsten Heuser

Dauer: 1 Tag

Termin, Ort: 03.04.2023, Boppard, Villa Belgrano

© Kommunalakademie Rheinland-Pfalz

Billigkeitsmaßnahmen oder Vollstreckungsaufschub?

Seminarziel: Wirksame Anwendung der einzelnen Maßnahmen, Verbesserung der Zusammenarbeit
Methodik: Referat mit Frage und Antwortdialog
Referent: Richard Griesinger
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 12.04.2023, Boppard, Villa Belgrano

Die Pfändung von Ansprüchen bei Kreditinstituten und Bausparkassen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vollstreckungsinnendienst
Seminarziel: Noch vor der Pfändung von Arbeitseinkommen hat die Kontenpfändung die größte Bedeutung für die kommunalen Vollstreckungsbehörden und bieten die aussichtsreichste Chance einer erfolgreichen Durchsetzung für offene Forderungen.
Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung
Referent: Torsten Heuser
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 15.05.2023, Boppard, Villa Belgrano

Praxis des Niederschlagungsverfahrens

Seminarziel: Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer sollen nach dem Seminar die einschlägigen Vorschriften rechtssicher beherrschen sowie niedergeschlagene Forderungen praxisgerecht verwalten
Methodik: Vortrag, Diskussion, Übungen
Referent: Torsten Heuser
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 03.07.2023, Boppard, Villa Belgrano

Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen des Schuldners

Seminarziel: Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der Verwaltungsvollstreckung, speziell der Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen
Methodik: Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Referent: Helmut Klein
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 16.01.2023, Boppard, Villa Belgrano

Moderne Einnahmeverwaltung der digitalisierten Kasse

Seminarziel: Darstellung aktueller (digitaler) Entwicklungen, Möglichkeiten und Anforderungen zur Einnahmeverwaltung der kommunalen Kasse
Methodik: Fachvortrag mit vielen Praxistipps und Beispielfällen, Diskussion
Referent: Ralf Klomfaß
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 14.12.2023, Boppard, Villa Belgrano

Die Insolvenzordnung – Einführung

Seminarziel: Vermittlung eines Überblicks zum Insolvenzrecht
Methodik: Vortrag, kurze Übungen, Diskussion
Referent: Eric Hornickel
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 02.03.2023, Boppard, Villa Belgrano

Die Insolvenzanfechtung

Zielgruppe: Sachbearbeiter/innen von Insolvenzverfahren
Seminarziel: Hauptaufgabe der Durchsetzung von Insolvenzanfechtungstatbeständen
Methodik: Folienvortrag mit Beispielfällen
Referent: Ralf Klomfaß
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 04.12.2023, Boppard, Villa Belgrano

Insolvenzrecht im Zusammenspiel mit der Immobiliarvollstreckung

Seminarziel: In der Verwaltungspraxis kommen häufig Fragen auf, wenn ein Schuldner der Insolvenz anheimfällt, dieser aber Grundstückseigentümer ist. Wie ist insbesondere dann mit den öffentlichen Lasten umzugehen? Das Seminar will zu solch praktischen Fragen Lösungen wie Fallstricke aufzeigen.
Methodik: Vortrag mit Beispielen und Mustern, Diskussion
Referent: Ralf Klomfaß
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 05.10.2023, Boppard, Villa Belgrano

Insolvenzrecht – Grundlagenseminar zur Vermittlung insolvenzrechtlichen Praxiswissens auf Basis der neuen Gesetzeslage 2021

Seminarziel: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Lage versetzt, das in grundlegenden Punkten aktuell reformierte Insolvenzverfahren in der Verwaltungspraxis – auch rechtlich – einzuordnen. So ist die Restschuldbefreiung nunmehr bedingungslos nach drei Jahren zu erteilen, einzelne Versagungstatbestände wurden verändert oder Anpassungen zu Selbständigen vorgenommen. Insofern ist das Seminar auf der novellierten Gesetzesfassung und unter Bezugnahme auf mannigfaltig aktuelle Rechtsprechung auch zur Auffrischung geeignet. Eingangs werden wichtige Fachbegriffe erläutert.
Es soll eine umfängliche Sachbearbeitung von Insolvenzverfahren mit exemplarischen Hinweisen zum Arbeitsablauf und der Organisation unter Berücksichtigung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes ermöglicht werden. Ein Schwerpunkt wird dabei die Forderungsanmeldung mit den etwaigen Besonderheiten zu einzelnen wichtigen Forderungsarten (Delikt, Unterhalt, Steuern, Bußgelder etc.) sowie deren Folgen sein.
Methodik: Vortrag mit Beispielsfällen, Diskussion, Vertiefungshinweise
Referent: Ralf Klomfaß
Dauer: 3 Tage
Termin, Ort: 25.09. – 27.09.2023, Boppard, Villa Belgrano

Haftung und Duldung im kommunalen Vollstreckungsrecht

Seminarziel: Vermittlung der wichtigsten Grundlagen der Haftung im kommunalen Abgabenrecht. Hierbei spielt insbesondere die Haftung des Vertreters nach § 69 AO eine herausragende Rolle. Es bedarf es eines belastbaren Überblicks zu den einzelnen Haftungstatbeständen, welche im Seminar aufgegriffen werden. Überdies wird ferner das Ziel verfolgt, der Zielgruppe die wichtigsten Grundlagen der Duldung im kommunalen Abgabenrecht zu vermitteln; insbesondere die Vorgehensweise bei öffentlichen Lasten sowie den Duldungstatbeständen/Duldungsvoraussetzungen.

Methodik: Folienvortag, Diskussion, Übungen

Referent: Eric Hornickel

Dauer: 1 Tag

Termin, Ort: 01.03.2023, Boppard, Villa Belgrano

Sachpfändung in der kommunalen Vollstreckungspraxis

Seminarziel: In der Praxis treten immer wieder Unsicherheiten auf, in welchem Umfang gegen Gesellschaften vollstreckt werden kann. So stellt sich die Frage, ob und wie eine Vollstreckung in bewegliche Gegenstände und in Forderungen zulässig ist und wer die Gesellschaft nach außen vertritt. Weitere Probleme ergeben sich im Zusammenhang mit der Frage der Erbringung von Stammeinlagen, von Ausschüttungen und von Auseinandersetzungsansprüchen. Kenntnisse über die Grundstrukturen und den Aufbau von Gesellschaften sind für eine effektive Vollstreckung unabdingbar. Diese sollen in dem Seminar vermittelt werden.

Methodik: Vortrag, Diskussion

Referent: Eric Hornickel

Dauer: 1 Tag

Termin, Ort: 23.11.2023, Boppard, Villa Belgrano

Der elektronische Rechtsverkehr mit den Gerichten und Staatsanwaltschaften

Seminarziel: Der elektronische Rechtsverkehr mit Gerichten und Staatsanwaltschaften ist mit vielen technischen Neuerungen bei Gerichten und Behörden verbunden und wird begleitet von einer zunächst unüberschaubar erscheinenden Vielfalt an neuen Begriffen, wie eBO, beBO, OSCI, XJustiz, eEB, SAFE, EVA, OZG, um nur einige zu nennen, die zunächst als undurchdringlicher Dschungel wahrgenommen werden. Das Seminar soll Sie in die Lage versetzen, die neuen Techniken und Begriffe verstehen und richtig einordnen zu können, damit Sie Ihre Dokumente rechtsverbindlich elektronisch bei Gericht einreichen oder mit anderen Beteiligten sicher kommunizieren können. Dabei wird die theoretische Darstellung durch Praxisbeispiele begleitet.

Methodik: Vortrag, Diskussion

Referent: Norbert Semar

Dauer: 1 Tag

Termin, Ort: 13.07.2023, Boppard, Villa Belgrano